

Niederschrift

über die in der **5.** Sitzung des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg am **13. Dezember 2021** im Bürgerhaus Lilie in Löhnberg gefassten Beschlüsse

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Anwesend:

a) Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses

Bleul, Valentin

Eckert, Tobias

Grän, Tobias

Hanisch, Dr. Johannes

Häuser-Eltgen, Sabine

Höfner, Andreas

Jung, Oliver

Lippe, Jutta

Maurer, Egon

Nießler, Karl

Schmidt, Dr. Frank

Ausschussvorsitzender

Valeske, Dr. Klaus

Wendel, Christian

b) Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Schule und Bau

Böcher, Manuel

Ausschussvorsitzender

Blum, Hannah

Bruchmeier, Hans-Werner

Deißenroth, Martina

Deuster, Heinz-Jürgen

Jung, Oliver

Kreis, Renate

Rühl, Daniel

Scheu-Menzer, Silvia

Schneider, Elisabeth

Ten Elsen, Mary

Würz, Gerhard

c) Zuhörer

Veyhelmann, Joachim

Kreistagsvorsitzender

Pabst, Andre

d) Kreisausschus

Landrat Michael Köberle

Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer

e) Verwaltung:

Joachim Hebgen, Amt für Jugend, Schule und Familie

Wolfgang Streb, Amt für Jugend, Schule und Familie

Markus Drossel, Amt für Finanzen und Organisation

Dr. Gundi Heuschen, Gesundheitsamt

Thomas Appl, Referat für Rechtsangelegenheiten
Jan Kieserg, Büro Landrat
Dana Meister, Büro Landrat
Martin Kundermann, Büro Landrat
Klaus Hörter, Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
Bernd Caliarì, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Stefan Lorber, Schriftführer

Tagesordnung:

- 1) Geschäftliches
- 2) Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg (AT-32/2021)
- 3) Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (VL-386/2021)
- 4) Livestream
Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg (AT-31/2021)

1) Geschäftliches

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, eröffnet die heutige Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

2) Sicherstellung des Schulbetriebs im Landkreis Limburg-Weilburg (AT-32/2021)

Dieser Punkt wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Jugend, Schule und Bau beraten.

Der Antrag AT-32/2021 der FDP-Fraktion liegt den Ausschussmitgliedern vor. Nach dieser Vorlage wird der Kreistag gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die vom Landkreis angeschafften Luftfiltersysteme werden unverzüglich in allen Klassenräumen im Landkreis fest installiert.
2. Vorzugsweise werden die Luftfilter in Räumen installiert, in denen Schulkinder im Alter von unter 12 Jahren unterrichtet werden.
3. Über die Umsetzung der Installation sind die Fraktionen zu informieren.

Ausschussvorsitzender Dr. Schmidt verweist zunächst auf den Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen (gültig ab dem 8. November 2021) des Hessischen Kultusministeriums und das Hygienekonzept zum Schutz von Kindern und Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen

sowie von Kindertagespflegepersonen in Hessen während der SARS-CoV-2-Pandemie (Stand 29. November 2021) des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (Anlagen zur Niederschrift).

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Dr. Klaus Valeske, begründet den o. g. Antrag der FDP-Fraktion und weist auf die Bedeutung von präventiven Maßnahmen zur Sicherstellung des Schulbetriebes im Landkreis Limburg-Weilburg hin.

Landrat Köberle verweist auf folgenden Maßnahmenkatalog, den der Kreisausschuss bisher in den Schulen des Landkreises Limburg-Weilburg im Rahmen der Corona Pandemie umgesetzt hat sowie auf den Maßnahmenkatalog des Kultusministeriums, u .a. mit der Pflicht zum Tragen von Masken im Klassenzimmer am Platz:

1. Tägliche Zusatzreinigung aller Tischoberflächen, Türgriffe, Fenstergriffe, Handläufe seit 2. März 2020 – Kosten bislang ca. 700.000 Euro
2. Regelmäßige Verteilung von chirurgischen Mund-Nasenschutz-Masken, über Stoffmasken bis hin zu FFP2 Masken an alle Schüler*innen, Lehrkräfte, Sekretariate, Schulhausverwalter*innen und Fördervereine.
3. Anschaffung von insgesamt 280 Desinfektionsmittelpendern zu Beginn der Pandemie für alle Schulgebäude (tägliche Kontrolle durch die Schulhausverwalter*innen und Austausch bei Bedarf). Regelmäßige Belieferung aller Schulen mit Desinfektionsmittelflüssigkeit (Kosten 95.000 Euro
4. Anschaffung von Plexiglasscheiben in den Sekretariaten (Kosten ca. 11.000 Euro
5. Bereitstellung von zusätzlichen Reinigungsutensilien zur Oberflächenbehandlung verschiedenster Gegenstände für alle Fachräume (tägliche Mehrfachnutzung durch Schüler*innen) Kosten ca. 7.000 Euro
6. Ausstattung aller Räume mit Flüssigseife und Papierhandtüchern, die über ein Handwaschbecken verfügen (für zusätzliche Handhygiene). Hier erfolgt eine regelmäßige Ersatzbeschaffung.
7. Anschaffung von 2100 CO2-Messgeräten für die Schulen – Kosten ca. 280.000 Euro
8. Anschaffung von 600 mobilen Lüftungsgeräten für ca. 464.000 Euro für die Schulen und Kitas. Hiervon wurden 278 Geräte in den Betreuungsräumen der Grundschulen und weiterführenden Schulen mit Grundschulzweig zur Verfügung gestellt. Jeder Schule wurde zusätzlich ein weiteres mobiles Lüftungsgerät zur freien Verfügung geliefert; insgesamt 68 Stück. Für alle 116 Kitas im Landkreis wurde ebenfalls je ein Gerät bereitgestellt. Zur Abdeckung dynamischer Infektionsgeschehen werden damit insgesamt 138 Geräte vorgehalten. Davon sind in den KW 47 insgesamt 94 Geräte im Landkreis eingesetzt. Die Reserve umfasst zu diesem Zeitpunkt somit noch 44 Geräte.
9. Für schlecht zu belüftende Räume (KAT 2) in den Schulen wurden (32 Räume) wurden 64 Luftreinigungsgeräte mit UV-C Technik beschafft und installiert. Kosten ca. 190.000 Euro
10. Vorhaltung von 11 zusätzlichen Bussen zur Beförderung von Schüler*innen – Kosten bislang 441.000 Euro

Weiterhin gilt es folgende Beschaffungen/ Ausstattungen im Rahmen der IT zu erwähnen:

- WLAN-Ausbau nach Anbindung aller Schulen an das Glasfasernetz und Einrichtung der Firewall-Anschlüsse
- Ausstattung aller Schulen mit neuen Switchen und entsprechenden Netzwerken für Schüler*innen und Lehrer*innen
- Ausstattung der Schulen mit Webcams und Soundbars für digitalen Unterricht
- Beschaffung von 3.200 iPads für Schüler*innen 1.242.000 Euro
- Für Lehrer 591 Laptops und 1.539 iPads 1.214.600 Euro

Die vorgenannten Maßnahmen der IT konnten größtenteils über den Digitalpakt Schule abgewickelt und finanziert werden.

Für die Kitas sind die jeweiligen Träger verantwortlich. Für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas wurde durch das Landesförderprogramm eine Summe von 2.055.207 Euro bereitgestellt. Hier wurden durch die Träger der Kitas ca. 225.000 Euro abgerufen, um erforderliche Maßnahmen hinsichtlich der Eindämmung des Pandemiegeschehens zu generieren.

Frau Scheu-Menzer, Bürgermeisterin und Kreistagsabgeordnete, berichtet über die Hygienekonzepte in den gemeindlichen Kindergärten.

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Schule und Bau stimmen über folgende Anträge ab:

Antrag Maßnahmenkatalog Kreisausschuss:

Der Ausschuss für Jugend, Schule und Bau empfiehlt dem Kreistag, den o.g. Maßnahmenkatalog des Kreisausschusses zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Antrag FDP Sicherstellung Schulbetrieb:

Der Ausschuss für Jugend, Schule und Bau empfiehlt dem Kreistag, dem o.g. Antrag AT-32/2021 der FDP-Fraktion zuzustimmen.

Abstimmung:

Antrag Maßnahmenkatalog Kreisausschuss:	10 Ja-Stimmen
Antrag FDP-Sicherstellung Schulbetrieb:	1 Ja-Stimmen
	1-Enthaltung

Die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses stimmen über folgende Anträge ab:

Antrag Maßnahmenkatalog Kreisausschuss:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, den o.g. Maßnahmenkatalog des Kreisausschusses zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Antrag FDP Sicherstellung Schulbetrieb:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem o.g. Antrag AT-32/2021 der FDP-Fraktion zuzustimmen.

Abstimmung:

Antrag Maßnahmenkatalog Kreisausschuss:	9 Ja-Stimmen
Antrag FDP-Sicherstellung Schulbetrieb:	1 Ja-Stimmen
	3-Enthaltungen

Die Ausschüsse Jugend, Schule und Bau und Haupt-, Finanz- und Verwaltung haben somit mehrheitlich dem Antrag „Maßnahmenkatalog des Kreisausschusses“ zugestimmt.

3) Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (VL-386/2021)

Die Vorlage VL-386/2021 wurde den Mitgliedern des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, die der Vorlage VL 386/2021 beigefügte Satzung über die Entsorgung von Abfällen und die Erhebung von Gebühren im Landkreis Limburg-Weilburg (Abfall- und Gebührensatzung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

4) Livestream

Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg (AT-31/2021)

Der Antrag AT-31/2021 der FDP-Fraktion liegt den Ausschussmitgliedern vor. Nach dieser Vorlage wird der Kreistag gebeten, folgenden Beschluss zu fassen.

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Hauptsatzung des Landkreis Limburg-Weilburg wird gem. § 52 (3) HGO geändert. Es wird folgende Ziffer § 1a aufgenommen:
Die öffentlichen Sitzungen des Kreistags und der Ausschüsse können im Internet als Ton und Bildübertragung (Video-Livestream) übertragen werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung.
2. In die Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreis Limburg-Weilburg und seiner Ausschüsse wird folgende Regelung aufgenommen:
§ 11a:
Die öffentlichen Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse können mittels Ton- und Bildübertragung („Video-Livestream“) in Echtzeit auf der Internetseite des Landkreises Limburg-Weilburg übertragen werden. Die Kreistagsvorsitzende/der Kreistagsvorsitzende veranlasst eine zeitgleiche Ton- und Bildübertragung der Redebeiträge im Internet. Die Ton- und Bildübertragung ist von der Kreistagsvorsitzenden/dem Kreistagsvorsitzenden zu Beginn der Sitzung anzukündigen. Rednerinnen oder Redner, die einer Ton- und Bildübertragung widersprechen, haben dies der Kreistagsvorsitzenden/dem Kreistagsvorsitzenden anzuzeigen. In diesem Fall werden Redebeiträge der oder des Widersprechenden nicht übertragen. Gleiches gilt für die dauerhafte Veröffentlichung der

Ton- und Bildaufnahmen. Diese Aufnahmen werden in der Regel so gespeichert, sodass sie mindestens für die Dauer eines Jahres aufgerufen und angesehen werden können.

Es wird § 14 Absatz 2 der Geschäftsordnung gestrichen.

Die Ausschussmitglieder legen einvernehmlich folgendes weitere Verfahren fest:

Da die Kreistagsabgeordneten das individuelle Recht haben, einer Ton- und Bildübertragung im Internet zu widersprechen, soll zunächst in den Fraktionen anonym abgefragt werden, wer von diesem Recht Gebrauch macht. Das Ergebnis dieser Abfrage soll an das Sachgebiet Grundsatzangelegenheiten und Kreisorgane weitergeleitet werden. Für die Abfrage wird ein Vordruck erstellt werden.

Der Antrag AT 31/2021 der FDP-Fraktion bleibt weiter im Geschäftsgang.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, dankt Dr. Frank Schmidt dem Ausschuss für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 18.30 Uhr.

Ausschussvorsitzender:

Schriftführer:

gez. Dr. Frank Schmidt

gez. Stefan Lorber

gesehen:

gez. Michael Köberle, Landrat